

Eröffnung des Wanderjahres 2024

Das neue Jahr ist nun auch schon wieder 13Tage alt. Es ist also höchste Zeit, dass wir das Wanderjahr des Saalfelder Wandervereins eröffnen. So ein Jahr ist nicht lang und der eine Tag mehr in diesem Jahr hat ohnehin nur astronomische Bedeutung für uns.

In diesem Jahr haben wir unser Wanderjahr am 13.Januar eröffnet. Seit einigen Jahren nutzen wir die 1.Wanderung dazu, unsere obligatorische Jahreshauptversammlung durchzuführen. In diesem Jahr war der Treffpunkt um 10.30Uhr am Saalfelder Markt. Der Vorstand hatte sich eine kleine Überraschung einfallen lassen. Am Beginn unserer heutigen kurzen Runde stand eine kleine Stadtführung. Dazu war als kompetente Stadtführerin die Frau Gallinat eingeladen. Sie hatte bereits in der Vergangenheit eine Wanderung mit dem Verein mitgemacht. Natürlich konnte kein ausgiebiger Rundgang gemacht werden. Dazu hätte die Zeit nicht ausgereicht. So beschränkte sie sich auf das Ensemble des Marktes, der Saalstraße, die Darrtorstraße bis zum Kirchplatz. Dabei wurden viele Fakten über Saalfeld und seine Geschichte vermittelt. Vieles war neu, einiges bekannt und manches wieder ins Gedächtnis zurück gebracht. Allerhand wäre sicher noch zu zeigen gewesen. Aber vor uns lagen noch eine kleine Wanderung und die Versammlung. Deshalb sei an dieser Stelle der Frau Gallinat ein Dankeschön ausgesprochen.

Nach so viel Wissensvermittlung konnte mit der Miniwanderung begonnen werden. Sie führte uns nach Obernitz. An einigen Stellen wurde noch einmal angehalten und darüber berichtet, wie es an manchen Orten bis vor einigen Jahren noch ausgesehen hat, was sich verändert hat. Auch an den ehemaligen Gärten des Mauxion Unternehmens wurde kurz zwecks Wissensvermittlung verweilt.

Bis nach Obernitz war es dann nichtmehr weit. Unser Ziel war die Gaststätte "Bohlenblick". Fast schon traditionell führen wir hier unsere Jahresversammlung durch. Wir hatten in der Gaststätte langfristig die Veranstaltung und kurzfristig das Essen vorbestellt. In der Gaststätte warteten schon einige Wanderfreunde auf uns, die mit dem Auto direkt angereist waren. So waren wir heute zur Versammlung doch 26Teilnehmer. Die Zahl ist doch recht beachtlich. Immerhin hatten wir im letzten Jahr doch einen Mitgliederschwund zu verzeichnen.

Andererseits haben wir auch einige Neuzugänge zu verzeichnen. Mit derartigen "Rotationen" muss ein Verein mit unserer Altersstruktur sicher auch leben müssen.

Wir waren bis hierher zwar noch nicht viel gewandert. Aber der Appetit auf Essen war dennoch vorhanden. Wie erwähnt hatten wir das Essen schon vorbestellt. Bevor Essen und Trinken auf dem Tisch standen, war jedoch etwas Geduld erforderlich. Dafür schmeckte das Essen dann doch recht gut.

So gestärkt konnte zur Versammlung über gegangen werden. Die Tagesordnung wurde Punkt für Punkt abgearbeitet.

Im Rechenschaftsbericht wurde ein Resümee unserer Arbeit im vergangenen Jahr gezogen. Immerhin hatten wir einen umfangreichen Wanderplan aufgestellt, der auch weitestgehend erfüllt wurde. Es konnte über Höhepunkte und die Tagesarbeit berichtet werden. Es galt auch denjenigen Dank zu sagen, die sich im Rahmen der Vereinsarbeit stark engagiert hatten.

Es folgte der Finanzbericht. Wir konnten abrechnen, dass wir unsere Mittel eingehalten haben und nicht über unsere Verhältnisse gelebt haben. Unsere Arbeit basiert finanziell auf einer soliden wenn auch bescheidenen Grundlage. Das konnte auch der Bericht der Revisonäre bestätigen. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Alle Ausgaben wurden in den Unterlagen abgerechnet und durch Belege nachgewiesen.

Die Diskussion zeigte, dass wir im Wanderplan vergessen haben, den Tag des Wanderns einzuplanen. Die Aktionen zu diesem Tag bringen uns zum Teil gut in die Öffentlichkeit. Diese Position dürfen wir nicht aufgeben. Es sind Ideen dafür gefragt. Es wird auch in Sachen Wegemarkierung eventuell einiges auf uns zukommen. Das Wanderwegekonzept der Stadt ist

so gut wie durch die Instanzen. Jetzt sind Initiativen der Wandervereine gefragt. Die Wanderfahrt im nächsten Jahr erfolgt in den Spessart. Das nicht vorhandene Wirtshaus erwartet uns. Den Abschluss bildete die Ehrung der erfolgreichsten Wanderer des Jahres 2023.

Das Jahr 2023 war für uns doch ein recht erfolgreiches Jahr. Darauf gilt es in diesem Jahr aufzubauen.

In Sachen wandern war es heute noch nicht die große Wanderung. Der Anfang ist indes getan. Vor uns liegt ein Wanderplan, den es nun abzarbeiten gilt. Aber wandern ist unser Interesse, unsere Freude, Anstrengung und Lust.

Bernd